

## News aus Ecuador

Nicht nur die Corona Pandemie sondern auch heftige Regenfälle mit starken Überschwemmungen und steigende Arbeitslosigkeit erschweren zur Zeit das Leben in Ecuador. Die Grundversorgung des Landes reicht nicht bis in die entlegenen Provinzen, in welchen Ecuasur tätig ist. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit, dass die Mitglieder unserer Partnerorganisation von Ecuasuiza auch in dieser, für sie selbst schwierigen Zeit alles geben, um den Ärmsten der Armen, die dringend benötigte Hilfe zukommen zu lassen.

Dank grosszügigen Spenden und des unermüdlichen Einsatzes von Ecuasuiza konnten zwei Lebensmittelübergaben in der Provinz Olmedo und der Provinz Espindola stattfinden. Mitarbeiter von Ecuasuiza bereiten die Nahrungsmittelpakete vor:



Übergabe an die Bewohner von Espidola und Olmedo:





Auch in den Bienenhonigprojekten geht es voran.  
In Sozorango erhalten Honigbauern technische und integrale Unterstützung und Schulung.



Der Startschuss für die Umsetzung eines Herzensprojektes ist gefallen.  
Der Bau von Spielgeräten für Kinder mit speziellen Bedürfnissen werden im Zentrum «El Angel» in Loja, in Zusammenarbeit mit der Provinzregierung umgesetzt.

